Bürgermeisteramt
Dettingen unter Teck

Sitzungsvorlage

Nummer: 042/2020
Bearbeiter: Grimmeiß / Hiller
TOP: 3 ö

Gemeinderat

Sitzung am 04.05.2020 öffentlich

Energieberichte 2018 und 2019

Anlage 1: Energiebericht 2018
Anlage 2: Energiebericht 2019

I. Antrag

Kenntnisnahme.

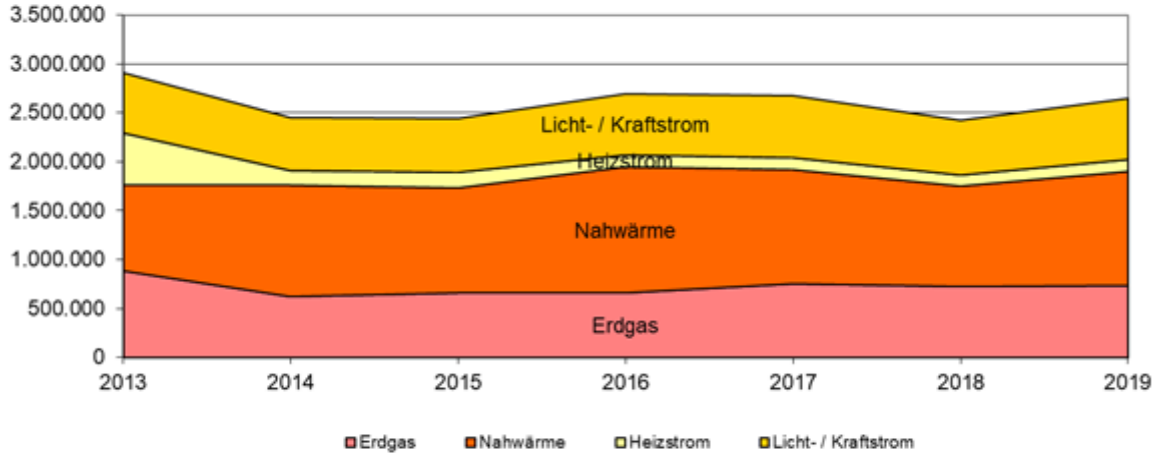
II. Begründung

Seit 1998 werden die Energieverbräuche der öffentlichen Gebäude der Gemeinde erfasst, dokumentiert und fortgeschrieben. Der Energiebericht enthält die Energie- und Wasserverbräuche folgender gemeindlicher Anlagen und Einrichtungen in den Jahren 2018 und 2019 (ohne Wohngebäude für die Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern):

- Bauhof
- Neuer Friedhof (Aussegnungshalle)
- Hallenbad
- Kita Regenbogen
- Kita Wirbelwind
- Kita Regenbogenknirpse
- Rathaus und Alte Schule
- Schlössleschule
- Teckschule, Schloßberghalle und Sporthalle
- Straßenbeleuchtung

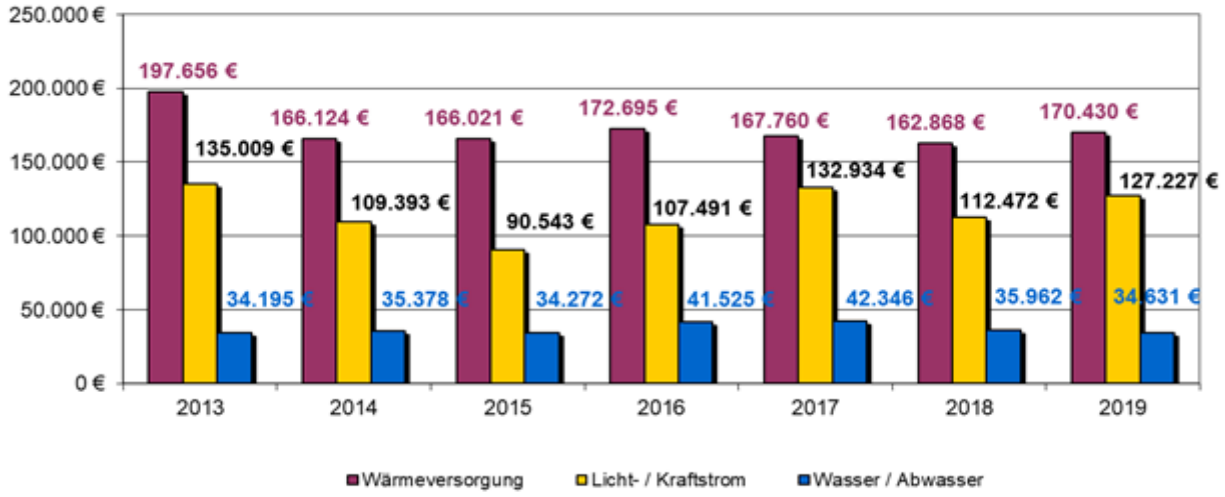
Ein direkter Vergleich der Gebäude untereinander ist nicht möglich, da neben der Größe des Gebäudes (Nutzfläche) auch andere Faktoren, wie energetischer Zustand (z.B. Gebäudehülle, Fenster), Alter des Gebäudes und der technischen Anlagen sowie die Auslastung der Räumlichkeiten einen entscheidenden Einfluss auf den Energieverbrauch haben.

Gesamtverbrauch: Entwicklung für Wärme-, Licht- und Kraftstrom



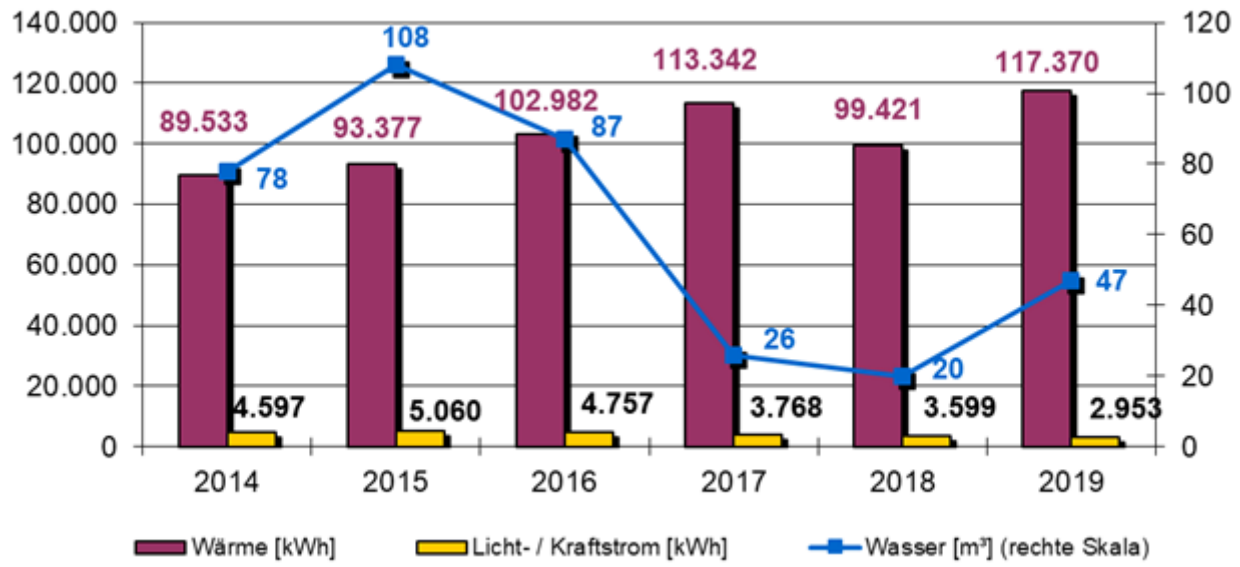
Der Verbrauch von Erdgas ist fast gleichbleibend. Die Verbräuche von Nahwärme, Heizstrom und Licht-/ Kraftstrom haben 2018 leicht abgenommen und sind 2019 wieder etwas angestiegen.

Kostenentwicklung



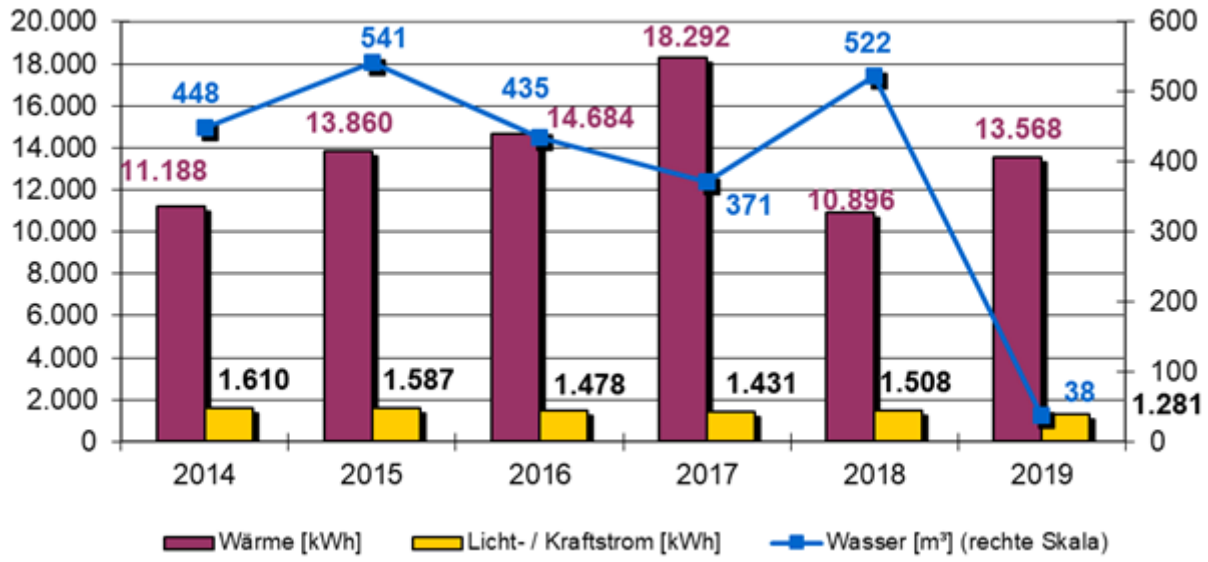
Die Gesamtkosten für die Wärmeversorgung waren 2017 und 2018 rückläufig, haben aber im Jahr 2019 wieder zugenommen. Die Kosten für Licht-/ Kraftstrom sind nach einem Rückgang in 2018 ebenfalls angestiegen. Der Wasserverbrauch in den Einrichtungen ist nach einem Anstieg in den Jahren 2016/2017 wieder gesunken.

Bauhof: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



Der Wärmeverbrauch im Bauhof hat nach einem Rückgang 2018 etwas zugenommen. Der Licht-/ Kraftstromverbrauch ist leicht rückläufig. Der Wasserverbrauch ist nach einem deutlichen Rückgang in 2018 etwas angestiegen.

Aussegnungshalle: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch

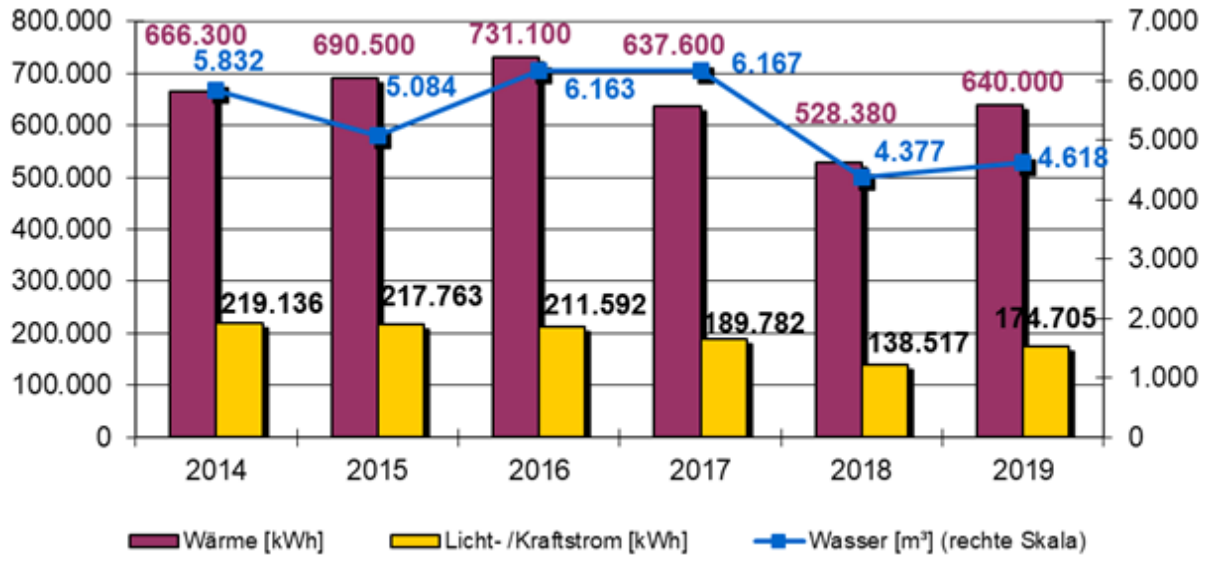


Die Höhe der jeweiligen Verbräuche ist unter anderem von der Anzahl der Bestattungen pro Jahr abhängig (Nutzung der Aussegnungshalle).

Der Verbrauch für Licht-/ Kraftstrom hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert.

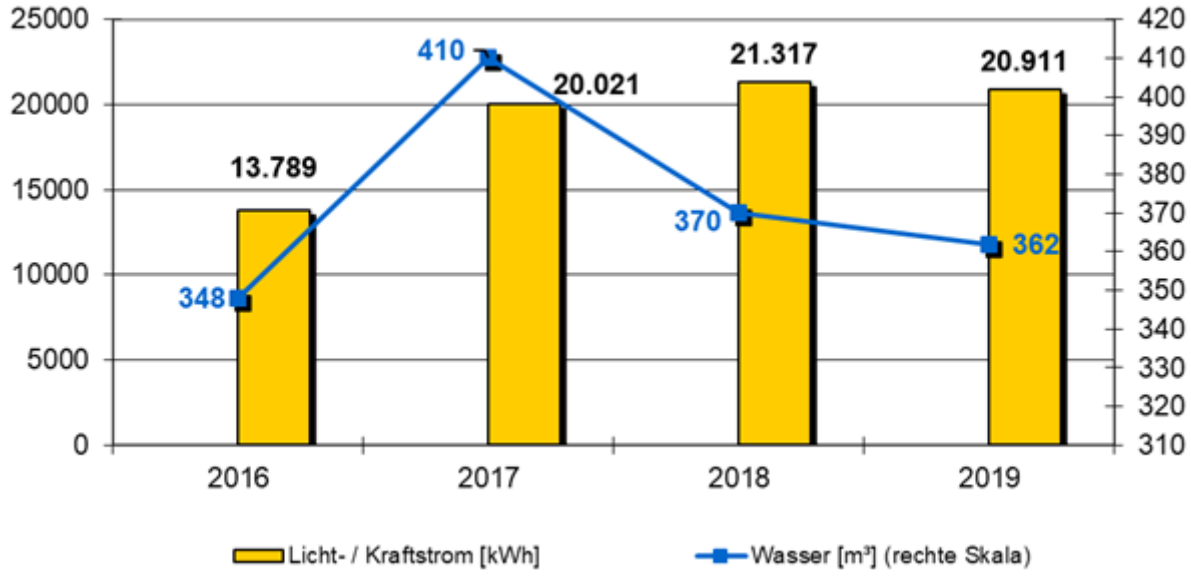
Bisher wurde beim Wasser der gesamte Verbrauch der Aussegnungshalle und der Bewässerung der Außenanlagen angegeben. Ab 2019 wird nur noch der Verbrauch der Aussegnungshalle ausgewiesen.

Hallenbad: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



Das Hallenbad wird über die Holzhackschnitzelanlage beheizt. Die Verbräuche haben in den Jahren 2017 und 2018 abgenommen. 2019 ist hier ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Der Licht-/ Kraftstromverbrauch ist bis 2018 jährlich gesunken, 2019 ist er jedoch wieder angestiegen. Nach dem deutlichen Rückgang des Wasserverbrauchs im Jahr 2018 ist auch hier der Verbrauch leicht angestiegen. Die Veränderungen in 2017 und 2018 sind auf die Schließzeiten aufgrund der Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad zurückzuführen.

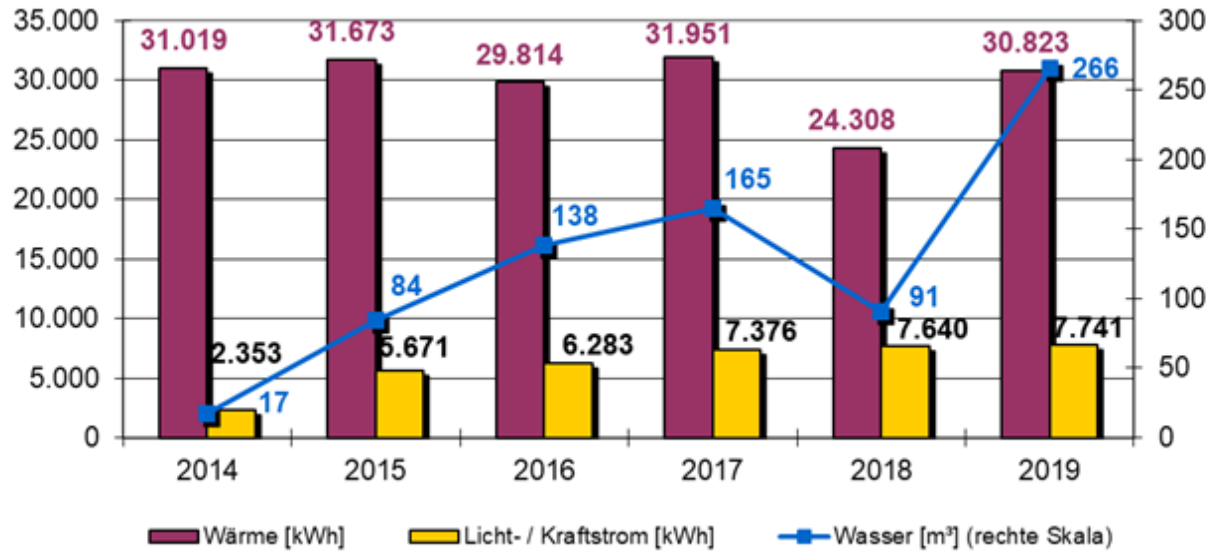
Kita Regenbogen: Entwicklung von Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



Seit 2015 wird die Kita mit einer Pelletheizung beheizt, deren Verbrauch sich nicht jahresbezogen darstellen lässt.

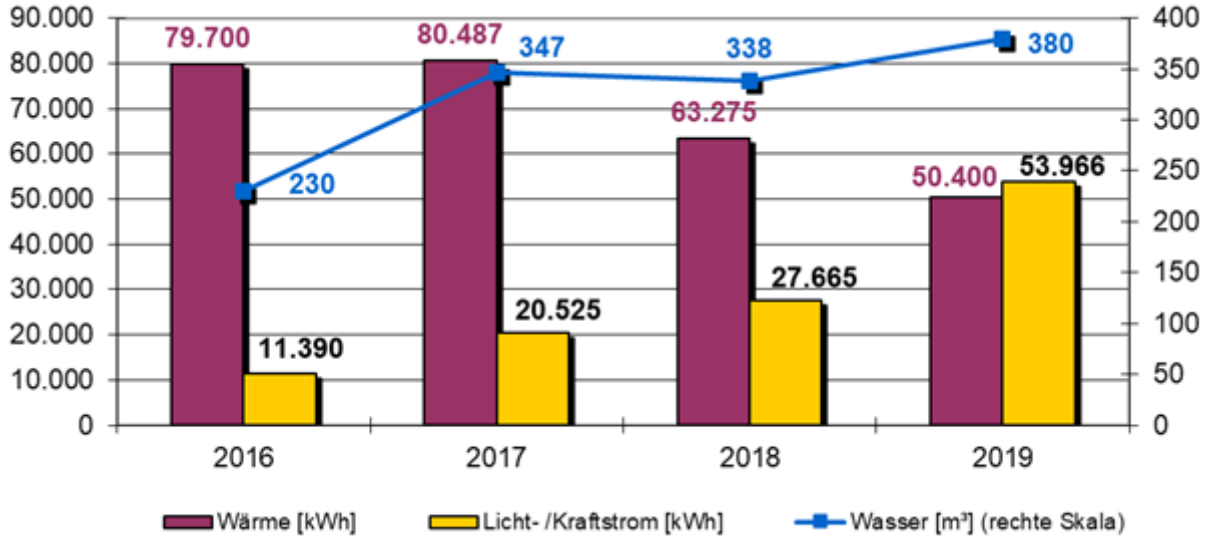
Der Licht-/ Kraftstromverbrauch unterliegt seit 2017 nur leichten Schwankungen. Der Wasserverbrauch ist mit Ausnahme 2017 fast gleichbleibend.

Kita Regenbogenknirpse: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



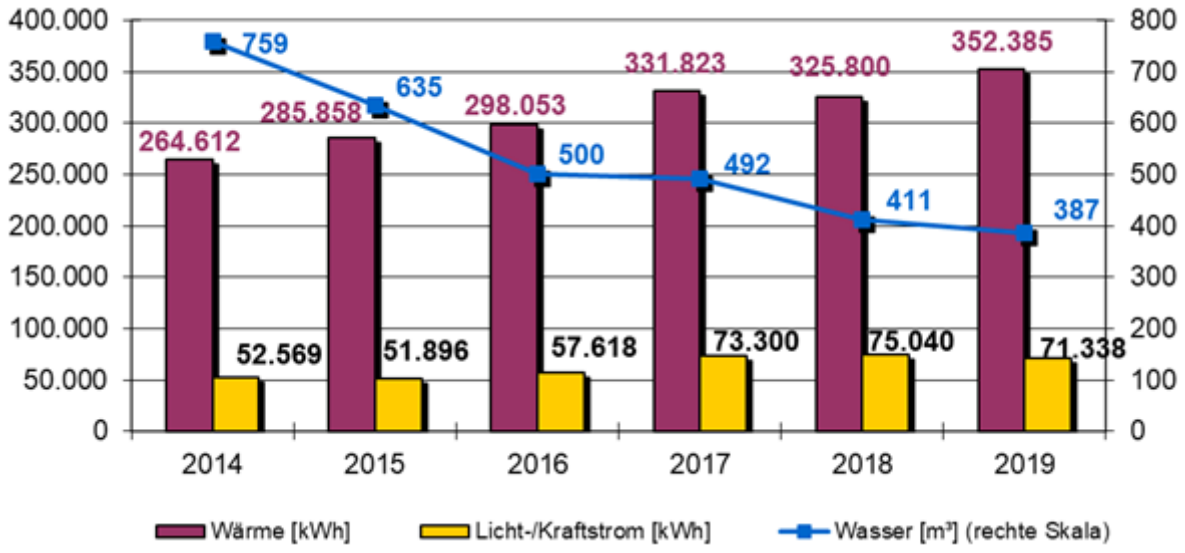
Im Jahr 2014 wurde das Dachgeschoss des Gebäudes Hintere Straße 77 in die Krippeneinrichtung integriert. Diese Baumaßnahme und der Ausbau der Betreuungsangebote haben den Verbrauch in den vergangenen Jahren stetig steigen lassen. Allerdings ist auch die Fläche entsprechend angewachsen. Der Wasserverbrauch wurde 2018 nur geschätzt und nicht abgelesen. Daraus resuliert der hohe Verbrauchswert im Jahr 2019. Im Durchschnitt ist hier der Wasserverbrauch leicht ansteigend.

Kita Wirbelwind: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



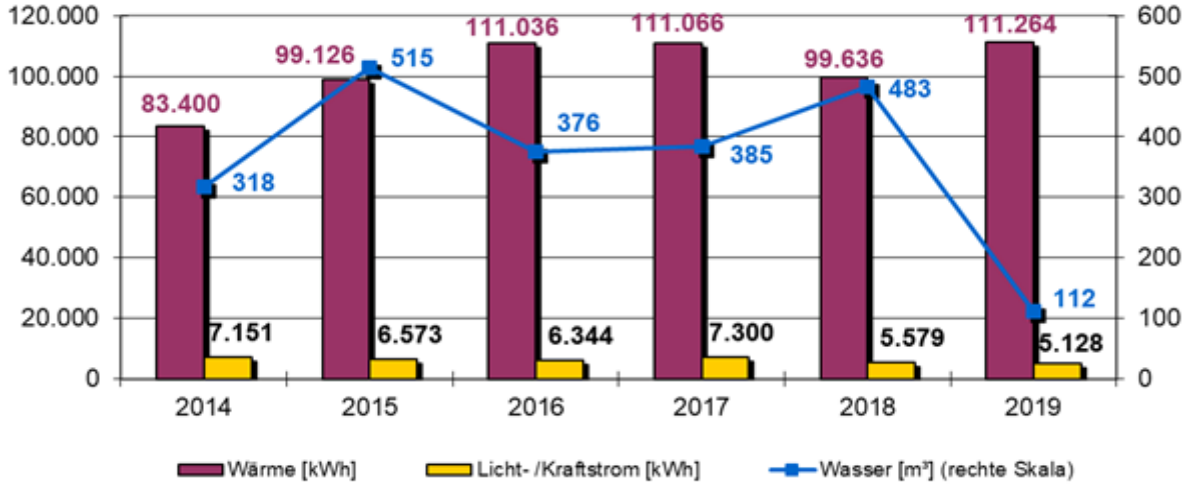
Die Kindertagesstätte Wirbelwind wurde im Februar 2016 in Betrieb genommen und an das Nahwärmenetz der Holzhackschnitzelanlage angeschlossen. Der Wärmeverbrauch war in den Jahren 2018 und 2019 rückläufig, der Verbrauch an Licht- und Kraftstrom hat kontinuierlich zugenommen. Der Wasserverbrauch hat sich leicht erhöht.

Rathaus und Alte Schule: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



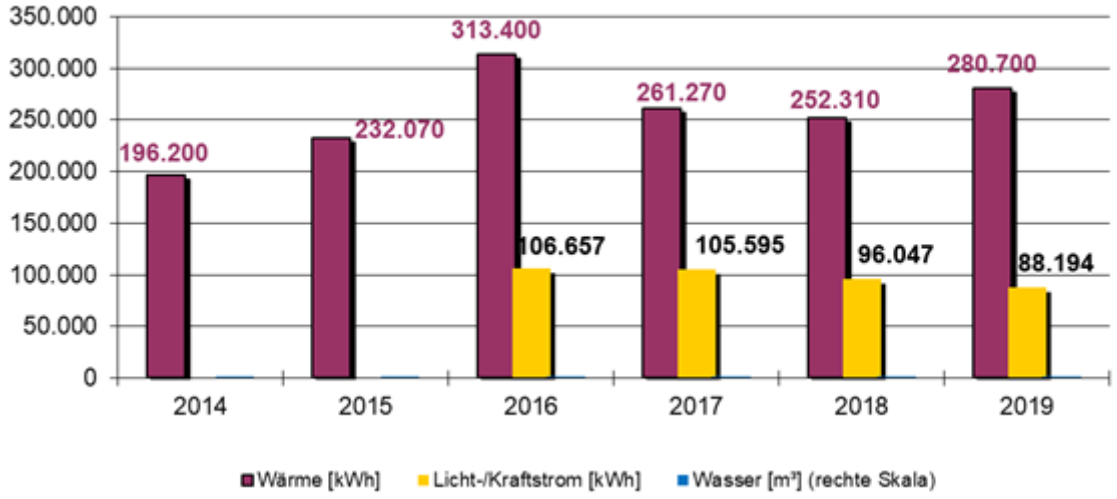
Der Wärmeverbrauch des Rathauses und der Alten Schule ist leicht angestiegen. Die Verbräuche von Licht-/ Kraftstrom und Wasser haben etwas abgenommen.

Schlössleschule: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



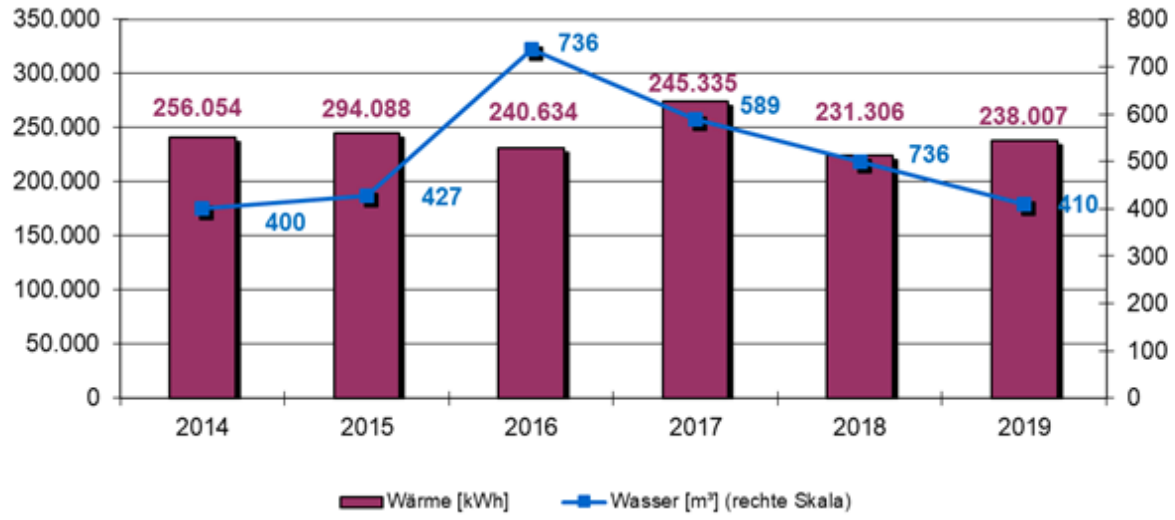
Die Schlössleschule hatte seit 2016 einen höheren Wärmeverbrauch. Der Licht- und Kraftstromverbrauch hat in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen. Der Wasserverbrauch hat sich 2019 deutlich reduziert.

Teckschule: Entwicklung von Wärme-, Licht-/Kraftstrom- und Wasserverbrauch



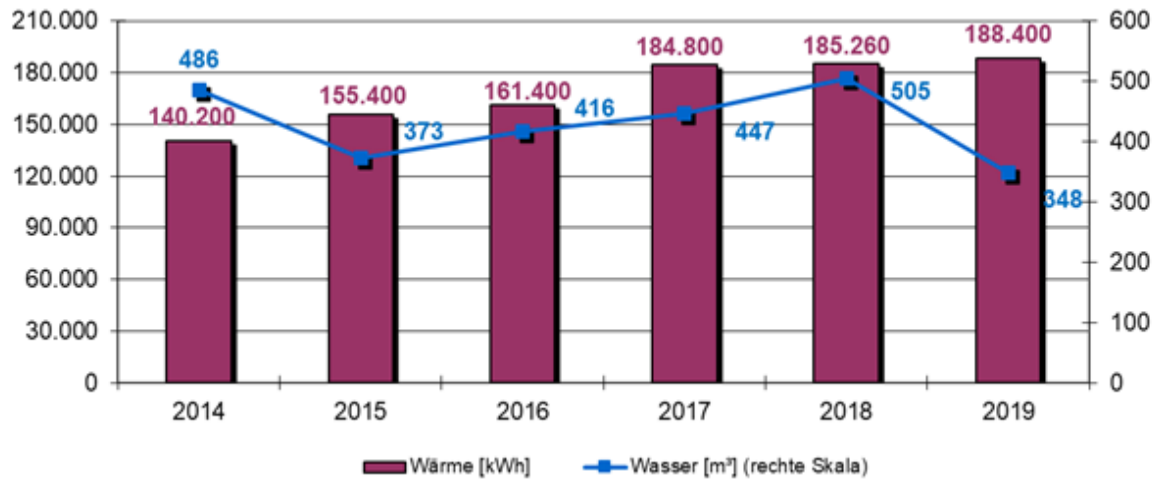
Der Wärmeverbrauch in der Teckschule hat nach einem Rückgang in den Jahren 2017 und 2018 wieder zugenommen, der Verbrauch von Licht-/Kraftstrom ist jedoch etwas rückläufig. Die Teckschule wurde 2012/2013 an das Nahwärmenetz der Holzhackschnitzelheizanlage angeschlossen. Dadurch können jährlich zwischen 25.000 € und 30.000 € eingespart werden – bis dahin erfolgte eine Nutzung von Heizstrom (Nachtspeicheröfen).

Schloßberghalle: Entwicklung von Wärme- und Wasserverbrauch



Der Wärmeverbrauch in der Schloßberghalle ist relativ konstant, der Wasserverbrauch ist eher rückläufig.

Sporthalle: Entwicklung von Wärme- und Wasserverbrauch

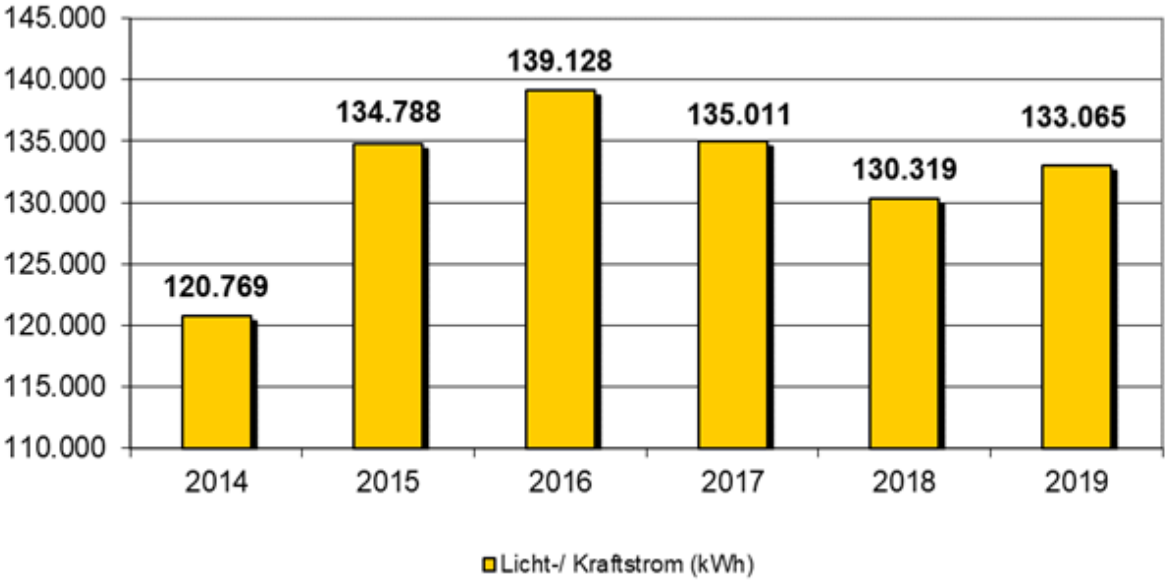


Bei der Sporthalle ist eine leichte Zunahme beim Wärmeverbrauch zu verzeichnen. Die Sporthalle ist seit dem Jahr 2006 an das Nahwärmenetz der Holzhackschnitzelheizanlage angebunden. Der Wasserverbrauch war 2019 deutlich unter dem Durchschnitt.

Anmerkung:
Entwicklung von Licht-/ Kraftstrom in der Teckschule, Sporthalle und Schloßberghalle

Hier wurden die Unterzähler im August 2018 ausgebaut. Danach erfolgte die Aufteilung der Stromkosten und der Verbräuche nach einem prozentualen Schlüssel auf Basis der Durchschnittsverbräuche der Vorjahre. Da diese Aufteilung unter Umständen vom tatsächlichen Verbrauch abweicht, wurde hier auf die Darstellung der Stromverbräuche verzichtet. Im Laufe des Jahres 2020 werden entsprechende Zähler gesetzt werden.

Straßenbeleuchtung: Entwicklung von Licht-/Kraftstromverbrauch



Die Straßenbeleuchtung entwickelt sich auf einem relativ kostanten (niedrigen) Niveau.

Hinweis:
Die Energieberichte 2018 und 2019 sind der Sitzungsvorlage als Anlage als schwarz-weiß Druck beigefügt. Im digitalen Sitzungsdienst können die Anlagen farbig abgerufen werden. Für einen farbigen Ausdruck auf Papier wenden Sie sich bitte an Frau Grimmeiß oder Frau Hiller.

III. Kosten / Finanzierung

Entfällt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	24.10.2016	TOP 2ö	103/2016 ö
Gemeinderat	22.10.2018	TOP 3ö	050/2018 ö
Gemeinderat	04.05.2020	TOP 3 ö	042/2020 ö